

Gedenkveranstaltung zum 120. Geburtstag von Carl-Hans Graf von Hardenberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus Anlass des 120. Geburtstages von Carl-Hans Graf von Hardenberg
lädt die Gedenkstätte Deutscher Widerstand Sie herzlich zu einer
Gedenkveranstaltung ein:

Donnerstag, 20. Oktober 2011, 19 Uhr
Gedenkstätte Deutscher Widerstand
Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin, Zweite Etage, Saal A

Grußwort

Christian Schmidt MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
im Bundesministerium der Verteidigung

Grußwort

Gebhard Graf von Hardenberg

Festvortrag

Carl-Hans Graf von Hardenberg – Ein preußischer Konservativer
im Widerstand gegen den Nationalsozialismus

PD Dr. Ekkehard Klaus
Forschungsstelle Widerstandsgeschichte

Anmerkungen eines Zeitzeugen

Marian Sobkowiak

Im Anschluss bitten wir zu einem kleinen Empfang.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung
begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte



Carl-Hans Graf von Hardenberg, Nachfahre des Staatskanzlers und preußischen Reformers Fürst Karl August von Hardenberg, gehörte zum engsten Kreis um Claus Schenk Graf von Stauffenberg, der noch wenige Tage vor dem Attentat mit ihm und anderen Mitverschwörern auf Schloss Neuhardenberg im Oderland konferierte. Anders als viele Konservative lehnte Hardenberg von Anfang an den Nationalsozialismus ab und legte 1933 seine kommunalpolitischen Ämter nieder. Als Major der Reserve trug er zur Prägung des von ihm kommandierten Ersatzbataillons des Potsdamer Infanterieregiments 9 bei, aus dem sich zahlreiche Offiziere am Umsturzversuch des 20. Juli beteiligten. Als die Gestapo ihn nach dem 20. Juli 1944 festnehmen wollte, versuchte er, sich das Leben zu nehmen, um Kameraden nicht unter Folter zu verraten. Er überlebte den Krieg im Konzentrationslager Sachsenhausen dank der Betreuung durch kommunistische und polnische Mithäftlinge.



Gedenkstätte
Deutscher Widerstand

Gedenkstätte Deutscher Widerstand
Stauffenbergstraße 13-14
10785 Berlin

Öffnungszeiten
Mo – Mi, Fr 9 – 18 Uhr
Do 9 – 20 Uhr
Sa, So und Feiertags 10 – 18 Uhr

Verkehrsverbindungen
Bus M29 (bis Haltestelle „Gedenkstätte Deutscher Widerstand“)
Bus M48 (bis Haltestelle „Kulturforum“, 5 Minuten Fußweg)
U-Bahnstation Kurfürstenstraße (10 Minuten Fußweg)
S- und U-Bahnstation Potsdamer Platz (10 Minuten Fußweg)

© 2011 Gedenkstätte Deutscher Widerstand



Beauftragter der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung
für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Anmeldung zur

Gedenkveranstaltung zum 120. Geburtstag von Carl-Hans Graf von Hardenberg

am 20. Oktober 2011

Ich nehme teil.

Ich nehme teil in
Begleitung von

Ich nehme nicht teil.

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Ihre Antwort können Sie gerne auch
als Fax oder E-Mail an uns senden:

Fax: (030) 26 99 50 10
E-Mail: sekretariat@gdw-berlin.de

Absender

Name

Anschrift

Gedenkstätte
Deutscher Widerstand
Stauffenbergstraße 13 – 14
D-10785 Berlin

Bitte
freimachen

